

*14 I, 3. Die Geschlechtsregister der Genesis.

	(S. 13) Zahlen des Griechen im Geschlechtsregister:	Zahlen Er läßt d. Syrer:	aus:
6. Jared,	162 „ „ „ „ Henoch;	162 „	(die sind gleich.
7. Henoch,	165 „ „ „ „ Metušalah;	65 „	l. a. 100 J. 5
8. Metušalah,	167 „ „ „ „ Lamech;	187 „	er fügt hinzu 20 J.
9. Lamech,	188 „ „ „ „ Noah;	182 „	¹⁾
10. Noah,	500 „ „ „ „ Sem;	500 „	die sind gleich. 10
11. Sem,	102 „ „ „ „ Arpahšad;	102 „	die sind gleich. ²⁾
12. Arpahšad,	135 „ „ „ „ Kainân;	35 „	l. a. 100 J.

Beim Syrer steht nicht „Kainân“, sondern er sagte: 15
 „er zeugte den Šelah“; Lukas aber läßt, indem er den Stammbaum schreibt, den Kainân bei Seite, und in einer Handschrift läßt der Grieche ihn bei Seite.

Kainân,	139 J. alt, zeugte d. Šelah;	d. Syrer läßt alle seine Jahre weg.	20
Šelah,	130 „ „ „ „ ‘Eber;	30 ³⁾ J.; l. a. 100 J.	
‘Eber,	134 „ „ „ „ Peleg;	34 „ „ 100 „	
Peleg,	130 „ „ „ „ Ar‘û;	30 „ „ 100 „	
Ar‘û,	132 „ „ „ „ Serûg;	32 „ „ 100 „	
Serûg,	(130) „ „ „ „ Naħor;	30 „ „ 100 „	25
Naħor,	(1)7(9) „ „ „ „ Terah;	29 „ „ 150 „	
Terah,	70 „ „ „ „ Abram;	75 „ hat mehr gesetzt 5 „	

Wir haben aber als die Jahre, wie sie oben für sich geschrieben stehen, nach (der Zählung) der Griechen von Adam bis zum 70. Jahre des Terah, da er den Abram zeugte, 3327 zusammengezählt, (S. 14) beim Syrer dagegen 1953, das sind 1374 weniger, als beim Griechen. 30

1) Die Schlufsrechnung fehlt. 2) Die Zahlen des Syrer und die Schlufsrechnung von Nr. 11 und 12 sind im syr. Texte vertauscht. 3) So zu lesen. Der Text hat „39“.